

Schülerbefreiung mit Programm für die Narren

Arbeitsgruppe aus Lehrern gestaltet den Besuch der Narren – Auch bei Angst vor Hästrägern gibt es einen Platz

Von Rudi Multer

BAD SAULGAU - Schüler der Berta-Hummel- und der Erich-Kästner-Schule sind am Donnerstagmorgen außer Rand und Band gewesen. Die Narren der Dorauszunft Bad Saulgau befreiten sie am Gompiga Donnschtig vom Unterricht. Spaß hatten auch die Narren beim anschließenden Fest auf einer eigens aufgebauten Bühne auf dem Schulhof. An der Berta-Hummel-Schule organisiert eine Fasnetsgruppe die Schülerbefreiung. Die stellten für diesen Morgen ein einstündiges Programm zusammen.

Moderator Benny Schoch begrüßte als Dschungel-Forscher die anwesenden Schüler und Hästräger und Zunftrat der Dorauszunft. Die Sonne strahlt. „Die Dorauszunft hat uns schönes Wetter mitgebracht“, lobte Benny Schoch. Mit dem Lied „Gorilla mit der Sonnenbrille“ kommen die befreiten Grundschüler und ihre Lehrer in Schwung. Bei der Dschungelprüfung hat Zunftmeister Rapahael Osmakowski-Miller die Nase vorn. Er hatte meistens die Nase vorn, als es darum ging, „Affen“ oder Riedhutzeln und andere Mäschkerle in möglichst kurzer Zeit auf die Bühne zu bringen. Das Saulgauer Narrenlied, begleitet vom Spielmannszug der Bürgerwache erklang. Die Kinder schunkelten und sangen. Zum Abschluss wurden die Kinder bei einem vorgezogenen Doraussschrei mit Popcorn und Süßigkeiten versorgt.

Seit Jahren wird an der Berta-Hummel-Schule Wert darauf gelegt, dass die Schülerbefreiung durch die Narren mit einem Programm gestal-



Schüler, Zunftmeister Raphael Osmakowski-Miller und Moderator Benny Schoch haben bei den Darbietungen Spaß.

FOTOS (3): RUDI MULTER

tet wird, so Schulleiterin Elisabeth Gruber. Schon im Januar hat die Fasnetsgruppe an der Schule begonnen, den Ablauf der Befreiung für die 570 Schüler der Berta-Hummel-Schule und die Schüler an der Erich-Kästner-Schule zu planen. „Die Gruppe bildet sich aus Lehrern, die begeisterte Narren sind“, sagt Elisabeth

Gruber. Die Dorauszunft stellte der Schule einen Anhänger auf den Pausenhof. Tische aus dem früheren Lehrerzimmer wurden mit Kabelbindern zu einer Bühne vor dem Anhänger zusammengebaut. Damit gab es einen Platz für die Darbietungen.

Bauteile der Schule und der Bühnenwagen waren entsprechend dem

Thema „Hummel-Dschungel“ geschmückt. Vor der Narrenbefreiung unterhalten sich die Kinder bei verschiedenen Aktivitäten. Basteln von Masken oder Büchsenwerfen waren vor der Befreiung im Angebot. Es ist dabei auch an die Kinder gedacht, die Angst vor Hästrägern und Riedhutzeln haben. „Die dürfen sich in der

Bücherei beschäftigen“, sagt Elisabeth Gruber.



Mehr Fotos von der Schülerbefreiung in der Bad Saulgau Grundschule unter www.schwaebische.de/hummel-dschungel



An der Hand der Riedhutzel geht es in die Ferien.



Zum Schluss gibt es noch eine Polonaise.













